Sie haben diesen Sommer noch nichts vor? Sie interessieren sich nicht nur für Film, sondern auch für seine Entstehung und seine Geschichte?

Das film.sommer.seminar des Central Programmkino Würzburg bietet Ihnen in diesem Sommer 11 Filme zum Thema „Kino zeigt Kino“, vorgestellt von Leuten, die sich auskennen.

Mit Filmen von Buster Keaton bis Franka Potente begleiten wir Sie durch ein ganzes Jahrhundert Kinogeschichte.

Dazu gibt es einen schicken Reader mit interessantem und informativem Begleitmaterial.

Die Anmeldung ist möglich ab 01.06.2014 – nur an unserer Kinokasse!

Programmkino
Central

Programmkino Würzburg eG
Maxstr. 2, 97070 Würzburg
info@central-programmkino.de
Tel. 0931/78011055

In Kooperation mit dem vhs filmforum

vhs Volkshochschule Würzburg & Umgebung

film. sommer. seminar

28.06. - 06.09.2014

Akt 1: Filmemachen filmen

28.06.2014, 16:00 Uhr
THE CAMERAMAN
Edgar Sedgewick, Buster Keaton
USA / 1924 / 1928
mit Buster Keaton
Referentin: Dr. Sabine Schlegelmilch

Buster Keaton ist ein unerschrockener Kameramann und filmt unter allen Umständen - wieviel Überzeichnung steckt in dieser Karikatur?

05.07.2014, 16:00 Uhr
DER MANN MIT DER KAMERA
- Tschelowek s kinoapparatom
Dsiga Wertow / UdSSR / 1929
Referent: Dr. Ingo Petzke

Dsiga Wertows frühes Meisterwerk zeigt einen Tag in einer russischen Stadt - und macht dabei die Kamera zur eigentlichen Protagonistin seines Films.

12.07.2014, 16:00 Uhr
SHADOW OF THE VAMPIRE
E. Elias Merhige / USA, GB, L / 2000
mit John Malkovich und Willem Dafoe
Referent: Dr. Jochen Ecke

Der Film ist eine Hommage an Friedrich W. Murnaus Werk „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens".

19.07.2014, 16:00 Uhr
SINGING IN THE RAIN
Stanley Donen, Gene Kelly /
USA / 1952
Mit Gene Kelly, Debbie Reynolds und Jean Hagen

Dieser Film ist nicht nur ein großartiges Stück Kino: Er ist auch eine liebevolle Erzählung über den Übergang vom Stummfilm zu den „sprechenden" Filmen, gespickt mit sehr viel Insiderwissen.

Akt 2: Kinogeschichten

26.07.2014, 16:00 Uhr
DER KINOERZÄHLER
Bernhard Sinkel / D / 1993
mit Armin Müller-Stahl
Referent: Dr. Roland Flade

Stummfilm ist das Leben des Kinoerzählers. Er spricht die Texte zu den tonlosen Leinwandbildern. Doch dann kommt der Tonfilm, und im Zuschauerraum sitzt die SA.

02.08.2014, 16:00 Uhr
CINEMA PARADISO
Giuseppe Tornatore / I, F /1988
mit Philippe Noiret und Pacques Perrin
Referent: Prof. Dr. Jörn Müller

Neben der Handlung erzählt der Film die Geschichte des Kinos, des Films und des Filmeschauens. So setzt Tornatore in den Szenen mit Filmvorführungen immer wieder Fußnoten zu Klassikern der Filmgeschichte.

09.08.2014, 16.00 Uhr
IM LAUF DER ZEIT
Wim Wenders / D / 1976
mit Hanns Zischler und Rüdiger Vogler
Referent: Matthias Kemmer

So wenig die Orte und Menschen, denen Bruno und Robert in Wenders' zeitgeschichtlicher Momentaufnahme begegnen, gängigen Deutschlandbildern entsprechen, so sehr haben sie immer wieder mit dem Kino zu tun.

16.08.2014, 16:00 Uhr
BELLARIA - SO LANGE WIR LEBEN!
Douglas Wolfsperger / D,A / 2002
Dokumentation
Referent: Walter Stock

Das Bellaria ist ein kleines Programmkino in einer Seitenstraße hinter dem Wiener Volkstheater. Das überwiegend betagte Publikum sieht sich hier alte deutsche Filme an und erinnert sich so an die eigene Jugend.

Akt 3: Alles nur Kintopp! - Spiel mit der Illusion

23.08.2014, 16:00 Uhr
LIVING IMAGES - Elavad Pildid
Harri Volmer / EST / 2013
Referentin: Olga Gleiser

Der estnische Beitrag zum Würzburger Internationalen Filmwochenende 2014 erzählt kontrovers die Geschichte Estlands und wendet dabei die Weiterentwicklung des Films als erzählerisches Stilmittel an.

30.08.2014, 16:00 Uhr
FILM OHNE TITEL
Rudolf Jugert, Helmut Käutner / D / 1948
mit Hans Söhnker und Hildegard Knef
Referentin: Dr. Sabine Schlegelmilch

Was tun, wenn man einen Film drehen möchte, und weiß nicht, worüber? Man fragt die nächstbesten Leute - die Sache wird kompliziert, wenn das Leben der Befragten nicht so verläuft, wie der Regisseur es gerne hätte.

06.09.2014, 16:00 Uhr
DER DIE TOLLKIRSCHE AUSGRÄBT
Franka Potente / D / 2006
mit Justus von Dohnanyi
und Teresa Harder
Außerdem zeigen wir einen ÜBERRASCHUNGS-FILM!

Franka Potente inszenierte einen Film komplett in Schwarzweiß, mit nur 43 Minuten Spiellänge. Die Charaktere sind stumm - bis auf einen.